



Niesetalaue und Papenhöfener Schweiz A12

regionaler Wanderweg



Stadt Marienmünster



Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

7,7 km
Distanz

2 h 7 min
Dauer

94 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

95 m
Höhenmeter
(absteigend)

288 m
Höchster Punkt

193 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Gewässer und die markante Topographie der Papenhöfener Schweiz prägen diese Wanderung.

Merkmale:

Informationen

Familienfreundlich, Einkehrmöglichkeit, Rundweg

Startpunkt:

Bewertungen:

- ★★★☆☆ Panorama
- ★★☆☆☆ Kondition

Adresse:

37696 Marienmünster

Autor:

Elmar Meyer

Organisation:

Stadt Marienmünster

http://

www.marienmuenster.de/2350_DEU_WWW.php

Kollerbeck, Wanderparkplatz

Zielpunkt:

Kollerbeck, Wanderparkplatz

Wegbeschreibung:

Der mit A12 gekennzeichnete Weg verläuft anfangs in der Ortschaft Kollerbeck im Bereich des Niesebaches an der Schweizerburg, den Mühlteichen und der "Flute" vorbei und führt Sie dann entlang des Kollerbaches, dem Sie bis zum Ortsausgang folgen.

Zunächst leicht, später steil ansteigend geht es hinauf nach Papenhöfen, dem höchsten Punkt Ihrer Wanderung. Der Name der Ortschaft Papenhöfen leitet sich übrigens ab von den einstmals hier gelegenen Höfen der Papen, der Mönche von Marienmünster. Noch heute gibt es etliche landwirtschaftliche Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe im Dorf.

Östlich von Papenhöfen können Sie nach einigem Suchen im Wald die Reste einer Naturbadeanstalt erkennen, die sich hier bis in die Nachkriegszeit befand. Viele Bewohner der umliegenden Dörfer haben hier ihre ersten Schwimmszüge gemacht oder Kunstsprünge vom nicht mehr erhaltenen Sprungturm gezeigt.

Kurz darauf erreichen Sie das Zentrum der "Papenhöfener Schweiz". Hier haben sich die "Tengelbecke" und ihre zahlreichen Nebenbäche tief in die Landschaft eingeschnitten und sich ihren Weg zum Niesebach gebahnt. An ihrem östlichen Rand wird die Papenhöfener Schweiz von einem Steilhang begrenzt, an der sich Bäume und Boden kaum halten können und manchmal bis auf den feuchten Talgrund in die Tiefe rutschen. Mehrfach kreuzt Ihr Weg hier die "Tengelbecke", die es mangels Brücken zu überspringen oder mit Hilfe von Trittsteinen zu überwinden gilt.

Am Übergang vom Wald zu den Weiden erreichen Sie wieder den Niesebach, der sich in Richtung Kollerbeck windet und dem Sie teilweise direkt am Ufer folgen. Er entspringt am westlichen Hang des Köterberges, oberhalb der Ortschaft Niese und mündet nach 25 Kilometern bei Schieder in die Emmer, einem Nebenfluss der Weser. Früher nutzten etliche Getreidemühlen die Wasserkraft des kleinen Baches. Bis in die 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts wurde die Mühle in Kollerbeck betrieben. Das Mühlengebäude, ein Ziegelsteinbau, ist im Dorf unterhalb der beiden Mühlteiche zu finden.

Die Nieseau mit den angrenzenden Weiden und Waldstücken ist ein wertvoller Lebensraum teilweise seltener Tier- und Pflanzenarten. Der Bach berhergt unter anderem das Neunauge, eine Wirbeltierart der Roten Liste. Mit etwas Glück lässt sich der Eisvogel beobachten, wie er auf seiner Sitzwarte auf einen günstigen Moment wartet, in das klare Wasser hinabzustoßen um kurze Zeit später mit einem kleinen Fisch im Schnabel wieder aufzutauchen, den er sogleich in einem Stück verschlingt.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/rNyCd>

Quelle: destination.one

ID: t_100233494

Zuletzt geändert am 08.02.2023, 15:10

Tipp des Autors:

empfohlene Gehrichtung:

gegen den Uhrzeigersinn, d.h. am Wanderparkplatz der Markierung bachabwärts folgen

Schöne Rastmöglichkeiten am Weg:

- nach dem Anstieg aus Kollerbeck, noch vor Erreichen der Ortschaft Papenhöfen, auf einem grasigen Weg mit Blick auf die Ortschaft Kollerbeck, das Niesetal und die weitere Umgebung.

- beim Verlassen der Papenhöfener Schweiz, Waldrand mit Blick auf eine vom Wald umschlossene Weide, unmittelbar nach der dritten Querung der Tengelbecke

Anfahrt:

Von Steinheim über die B 239 Richtung Höxter, weiter über die L 886 Richtung Kollerbeck

Parken:

Kollerbeck, Wanderparkplatz

Literatur:

Dieser Wanderweg sowie vier weitere im Gebiet der Stadt Marienmünster sind beschrieben in der Wanderbroschüre "Wanderbares Marienmünster" - 5 Touren von 4 bis 13 km Länge". Die Broschüre enthält auch eine Übersichtskarte der Touren sowie 5 Karten mit den beschriebenen Wegen und ist gegen eine Schutzgebühr von 3 € bei der Stadt Marienmünster erhältlich.

Weitere Infos / Links:

www.marienmuenster.de

